

Direktion: Arthur Gregor, Max Nivelli, Dipl.-Ing. Dr. Robert Kleinmann, Peter Schmulian, Berlin.

Aufsichtsrat: Staatsminister a. D. Hans Sivkovich, B.-Friedenau; Ilga Ziman, Rechtsanwalt Dr. Fritz Kalischer, Berlin; Bankier Josef Salomon, Hamburg; James Spearman, Berlin; Fabrikant Wilhelm Ascher, Charlottenburg.

*Schill Restaurations- und Lebensmittel-Akt.-Ges.

in **Berlin-Schöneberg**, Hauptstr. 139.

Gegründet: 15./1. 1924; eingetr. 6./2. 1924. Gründer: Frau Martha Schill geb. Asthalter, Christoph Schill sen., Christoph Schill jun., B.-Schöneberg; Karl Asthalter, Berlin; Willi Asthalter, B.-Schöneberg.

Zweck: Fabrikation von Konserven, Fleisch- u. Wurstwaren aller Art, Vertrieb von Lebensmitteln, Betrieb von Hotels u. Restaurationen, Cafés u. Führung gleichart. Betriebe. Die Restaurationsgeschäfte, Speise- u. Caféhausbetriebe sollen die Bezeichnung „Zum Krokodil“ tragen.

Kapital: G.-M. 50 000 in 50 6% Vorz.-Akt. zu M. 200, 400 St.-Akt. zu M. 100; übere. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalb.

Stimmrecht: 1 Akt. 1 St., 1 Vorz.-Akt. 20 fach. St.-Recht.

Direktion: Johannes Stockhausen, Arno Schill.

Aufsichtsrat: Arthur Schill, B.-Schöneberg; Bankdir. Max Diefke, Charlottenburg; Stadtrat Fritz Wege, Ökonomierat Sigmund Ludwig Radziejewski, Rechtsanw. Dr. Hans Friedmann, Berlin; Gen.-Dir. Richard Müller, B.-Zehlendorf; Rechtsanw. Dr. Paul Dienstag, Berlin.

Schiller-Theater Aktien-Gesellschaft

in **Berlin-Charlottenburg**, Grolmanstr. 70—72.

Gegründet: 1893.

Zweck: Die Begründung und Unterhaltung volkstümlicher Schauspiele, sowie Abschluss aller Geschäfte, die nach dem Urteil des Aufsichtsrats diesem Zwecke dienlich sind. Die Ges. betreibt ein Theater in B.-Charlottenburg.

Kapital: M. 249 500 in 400 Nam.-St.-Aktien à M. 250, 38 Nam.-Vorz.-Aktien à M. 250, 50 Nam.-Vorz.-Aktien à M. 500 u. 115 Inh.-Vorz.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 100 000, erhöht lt. G.-V. v. 20./1. 1897 um M. 50 000 in Vorz.-Aktien, wovon M. 49 500 eingezahlt sind. Die Vorz.-Aktien geniessen 4 $\frac{1}{2}$ % Vorz.-Div. Die G.-V. v. 29./6. 1904 beschloss Ausgabe von M. 110 000 neuer Vorz.-Aktien à M. 500 auf Namen u. à M. 1000 auf Inh., begeben zu pari, so dass das A.-K. jetzt M. 249 500 beträgt. 10 Inh.-Vorz.-Aktien à M. 1000 sind lt. G.-V. v. 29./12. 1904 zurückgekauft. Mit jedem M. 500 der neuen Vorz.-Aktien ist ein fester Anspruch verbunden auf alljährl. Gewährung je eines Abonnementsheftes zu dem neu zu errichtenden Charlottenburger Schiller-Theater. Ausserdem geniessen die Aktien eine Vorz.-Div. bis 5%, die nachzahlbar ist. Die auf die Vorz.-Aktien zu gewährenden Jahresabonnements werden mit jährl. M. 25 für jedes Einzelabonnement von je einem Billet auf die Vorz.-Div. angerechnet.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8.; bis 1921: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal.

Stimmrecht: M. 250 Akt.-Kap. gibt 1 Stimme.

Bilanz am 31. Aug. 1923: Aktiva: Fundus einschlich Horizontanlage 271 071, Kassa 171 657 445, Eff. 437 967, Vorschuss 4425, Debit. 37 400 000, Verlust 5 390 753 661. — Passiva: A.-K. 249 500, R.-F. 40 000, Spez.-R.-F. 40 000, Unterst.- u. Teuerungszulagen-F. 8544, Fundus-Ern.-F. 103 000, Kaut. 3000, Kredit 5.6 Md., unerhob. Div. 5525. Sa. M. 5.6 Md.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. einschl. Autorentant. 6.8 Md., Abschr. 26 561. — Kredit: Abonnements u. Kassenverkauf 745 898 402, Garderobe 574 092 544, Beleuchtung u. Heizung 121 487 761, Theaterzettel u. Bücher 3 850 121, Restauration 665 216, Vermietung 70 016, Schillersaal 10 043 232, Zs. 5 548 473, verfallene Div. 1287, Kursgewinn an Effekten 289 712, Verlust 5.3 Md. Sa. M. 6.8 Md.

Dividenden: St.-Aktien 1913/14—1922/23: 0, 0, 0, 0, 5, 5, 5, 0, 0%; Vorz.-Akt. 1913/14—1922/23: Je 5%, 1921/22: 0%. Aus Gewinn 1917/18 Nachzahl. auf Vorz.-Akt. für 1913/14, 1914/15, 1915/16 u. 1916/17.

Vorstand: Geh. San.-Rat Dr. Konr. Küster, Max Pategg.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat Dr. Rich. Bieber, Dr. Ludw. Fulda, Fedor von Zobelitz, Stadtverordn. Hugo Heimann, Handelsgerichtsrat Dr. Hugo Heymann, Leopold Verch, Rechtsanwalt Artur Wolff, Rudolph Mainzer, Gust. Kadelburg, Justizrat Ernst Ziehe, Geh. Justizrat Dr. Heinrich Dowe, Dr. Heinrich Lux, Staatssekretär Heinrich Schulz.

Zahlstellen: Charlottenburg: Eigene Hauptkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co.

Terra Film Akt.-Ges. in Berlin

SW. 68, Kochstr. 73.

Gegründet: 4./5., 4./10. u. 12./11. 1920; eingetr. 18./11. 1920. Gründer sowie Einbring.-Werte s. Jahrg. 1921/22 II. Die Ges. besitzt sämtl. Anteile der Terra Haus G. m. b. H., welcher das 2000 qm grosse Grundstück in Berlin, Kochstrasse 73 gehört, sämtl. Anteile der Terra